

34001 Ergebnisorientierte Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit der Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen bzw. mit dem kommunalen Forderungsmanagement betraut sind
Ihr Nutzen	Sie werden Mittel und Wege kennen, um die nötigenfalls zwangsweise Beitreibung von Geldforderungen erfolgreich leiten, lenken und kontrollieren sowie Ihre Kenntnisse rechtssicher in der Praxis umsetzen zu können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Forderungspfändung <ul style="list-style-type: none"> - Konten- und Lohnpfändung - Pfändung von Miet-, Pachtzins- und Versicherungsforderungen - aktuelle Rechtsprechung 2. Verfahren über die Vermögensauskunft <ul style="list-style-type: none"> - erneute Vermögensauskunft und Nachbesserung - Offenbarungspflicht Selbstständiger und Freiberufler - aktuelle Rechtsprechung 3. Vollstreckung in Grundeigentum <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Besonderheiten - aktuelle Rechtsprechung 4. Auswirkungen von Insolvenzverfahren
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	17.06.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG, GeldVollstrVwV TH, ZPO (8. Buch), AO (6. Teil) bitte mitbringen.
Dozent	Michaela Gäullein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

34004 Wenn der Schuldner stirbt - Die Vollstreckung in den Nachlass und gegen die Erben

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit der Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen bzw. mit dem kommunalen Forderungsmanagement betraut sind
Ihr Nutzen	Sie werden in der Lage sein, die zwangsweise Beitreibung der Forderung fortsetzen oder erstmalig durchführen zu können, nachdem der Schuldner verstorben ist. Sie lernen Mittel und Wege kennen, in den Nachlass zu vollstrecken, auch wenn die Erben noch unbekannt sind.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Erbrechts <ul style="list-style-type: none"> - gesetzliche Erbfolge, Erbordnung, Ehegattenerbrecht - gewillkürte Erbfolge aufgrund letztwilliger Verfügungen - Vermächtnisse - Pflichtteilsrecht - Fiskus als gesetzlicher Erbe 2. Tod des Schuldners <ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit des Fortgangs der Beitreibung vom Zeitpunkt des Todes des Schuldners - bekannte und unbekannte Erben - Vollstreckung in den Nachlass - Vollstreckung gegen die Erben und deren Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten - Erteilung eines Erbscheins auf Gläubigerantrag 3. besondere Nachlassverfahren <ul style="list-style-type: none"> - Nachlasspflegschaft auf Gläubigerantrag - Nachlassverwaltung - Europäisches Nachlasszeugnis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	26.10.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ZPO (8. Buch), BGB (5. Buch) bitte mitbringen.
Dozent	Michaela Gäullein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 34007 Die Vollstreckung ins Grundeigentum

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit der Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen bzw. mit dem kommunalen Forderungsmanagement betraut sind
Ihr Nutzen	Sie lernen die Immobiliervollstreckung als effektives und durchsetzungsstarkes Mittel zur Beitreibung Ihrer Geldforderungen kennen. Tiefe Einblicke in den Verfahrensablauf und praktische Hinweise versetzen Sie in die Lage, Ihre Forderungen erfolgreich durchsetzen zu können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Immobiliervollstreckung <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Überblick & gesetzliche Grundlagen 1.2 Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen 2. Zwangssicherungshypotheken <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Überblick über den Grundbuchinhalt & seine Bedeutung 2.2 Eintragungsvoraussetzungen 2.3 Wirkungen 3. Zwangsversteigerung <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Grundlagen, Rangordnung des § 10 ZVG 3.2 Ablauf eines Zwangsversteigerungsverfahrens <ol style="list-style-type: none"> a.) Verfahrensleitende Maßnahmen, Anmeldungen b.) Das Geringste Gebot c.) Der Versteigerungstermin d.) Das Verteilungsverfahren 4. Zwangsverwaltung <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Grundlagen, Rangordnung des § 10 ZVG 4.2 Ablauf eines Zwangsversteigerungsverfahrens <ol style="list-style-type: none"> a.) Der Zwangsverwalter, Rechtsstellung b.) Das Verteilungsverfahren
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	10.06.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVWZVG, GeldVollstrVwV TH, ZVG, AO (6. Teil) bitte mitbringen.
Dozent	Michaela Gäullein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124